

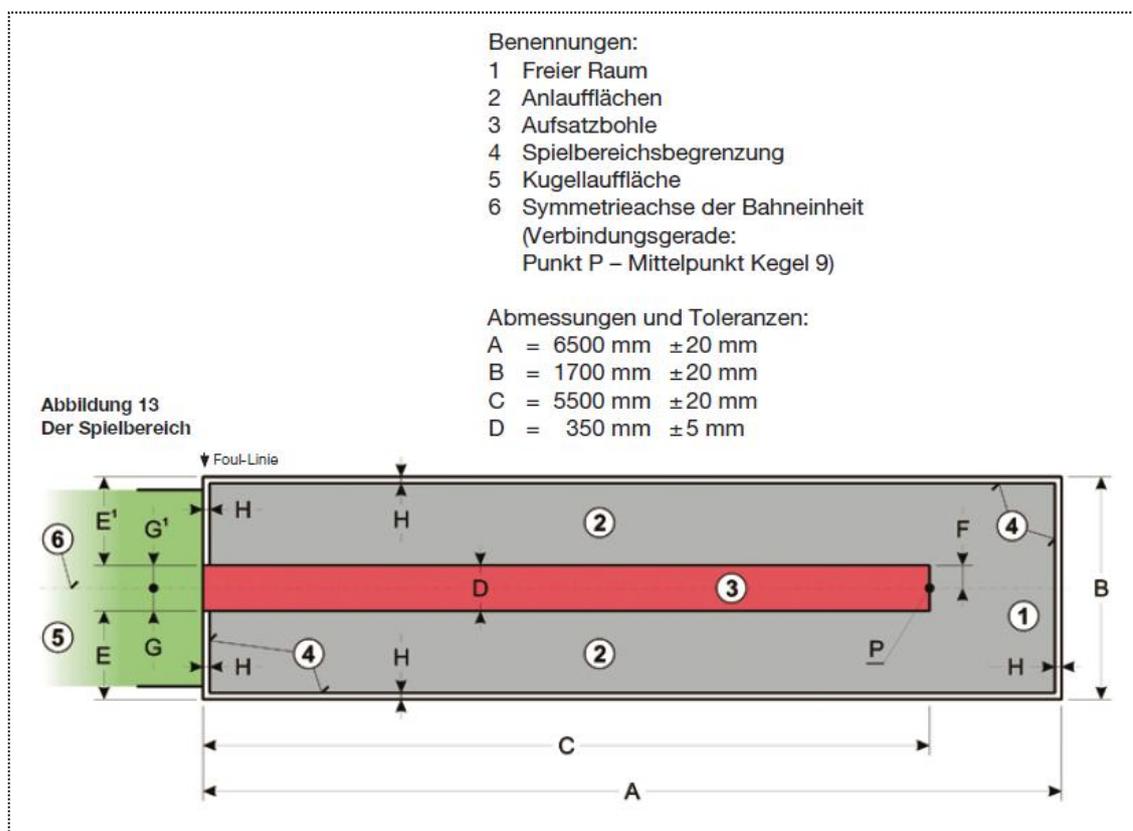
## CHECKLISTE für (Ober-)SchiedsrichterInnen

(Männliche Begriffe gelten im Folgenden für Damen in gleichem Sinn)

# „Spielbereich“

### Der Spielbereich umfasst:

- Der freie Raum – Fläche hinter der Aufsatzbohle
- Die Aufsatzbohle
- Die Anlauffläche
- Die 5cm breiten Begrenzungslinien – diese dürfen betreten, nicht jedoch übertreten werden
- Ein Übertreten der Begrenzungslinien mit dem Körper ist erlaubt, solange der Gegner nicht durch diese Bewegungen gestört wird.



Quelle: „WNBA – Technische Bestimmungen“ (Januar 2015, Seite 24)

### Übertritt der Begrenzungslinien:

- Ein Übertreten der Begrenzungslinien des Spielbereichs in JEDE Richtung stellt eine Regelwidrigkeit dar und hat mit einer Verwarnung und in weiterer Folge mit einer gelb-roten Karte geahndet zu werden.
- **AUSNAHME:** Bei der Entnahme der Kugel (nur zu diesem Zweck und zu diesem Zeitpunkt) darf die Begrenzungslinie auf der auf der Seite und der Höhe des Kugelkastens übertreten werden.
- **Der Spielbereich darf nur mit Erlaubnis des Schiedsrichters verlassen werden.**



## Übertrittsanzeige

- Die Übertrittsanzeige muss vom Schiedsrichter vor jedem Spiel überprüft werden.
- Ist eine Anzeige defekt oder zeigt falsch an, muss diese deaktiviert werden – die intakten Anzeigen sind in Betrieb zu behalten.

## Markierungen:

- Markierungen zur Orientierung auf der Anlauffläche sind durch Klebebänder erlaubt – diese müssen ohne Beschädigungen und Rückstände wieder entfernt werden können.
- Es sollen nicht mehr als zwei Markierungen verwendet werden.
- Jegliche Markierungen auf der Aufsatzbohle sind VERBOTEN.
- Das Wischen mit dem Schuh auf der Aufsatzbohle ist zu UNTERLASSEN.

## „Ungewollter“ Wurf

- Entnimmt ein Spieler die Kugel aus dem Kugelkasten und überrollt diese danach eine Begrenzungslinie des Spielbereichs bzw. stößt an einen festen Gegenstand, so muss dies als abgegebener Wurf gewertet werden. Die Wurffanzahl ist zu korrigieren.

## Reinigung des Spielbereichs:

- Nach Beendigung der Wurfserie bzw. beim Bahnwechsel muss der Spielbereich wieder in die Ausgangslage gebracht werden – Standmarkierungen müssen entfernt werden, Schweißspuren weggewischt werden. Dafür ist der Spieler selbst verantwortlich bzw. kann es durch den Betreuer vorgenommen werden.
- Ist eine Reinigung während des Spiels notwendig und wird dadurch der Gegner gestört, kann der betroffene Spieler bzw. dessen Betreuer den Schiedsrichter um eine kurze Spielunterbrechung bitten.
- Der Schiedsrichter soll beim Bahnwechsel die Spielbereiche selbst noch einmal auf Sauberkeit überprüfen.
- Wird die Bahn durch den Schiedsrichter wieder freigegeben, so läuft die Zeit auch wenn ein Spieler noch einmal über die Aufsatzbohle wischen möchte.

## Betreuer:

- Der Betreuer hat sich außerhalb des Spielbereiches sitzend aufzuhalten.
- Er darf den Spielbereich nur mit Erlaubnis des Schiedsrichters betreten.
- Diese Erlaubnis ist zu erteilen, wenn die baulichen Maßnahmen einer Bahn es erfordern, dass der Betreuer innerhalb des Spielbereiches sitzt.
- Befolgt der Betreuer die Anweisungen des Schiedsrichters nicht, so kann auch er verwahrt bzw. ausgeschlossen werden!

## Abstützen/Hilfestellung:

- Das Berühren des Bodens mit einem anderen Körperteil als dem Fuß gilt als unerlaubte Hilfestellung.
- Ebenso das Anlehnen oder Abstützen auf dem Kugelkasten, der Wand oder einem anderen Gegenstand in der Nähe des Spielbereiches (etwa Schaltpult)